

Erledigt

SOLVED: ASUS ThunderboltEX 3 funktioniert weder unter Mojave noch unter Windows

Beitrag von „Hack-Noob“ vom 14. März 2019, 09:24

Thread History:

1. Erstellungstitel:
Bootstick Auswahl endet immer im BIOS und "secure boot" ist plötzlich enabled??
2. Titel Update nach Fortschritt (siehe #6) zu:
Bootstick Auswahl kommt endlich zu Clover aber Installation wird nicht gestartet, Fehlermeldung Kernel Cache und/oder Verbotszeichen
3. Titel Update nach Fortschritt (siehe #32) zu:
Mojave bootet nur bei jedem 2.Versuch und OHNE PCIe Karten, Dual Boot nur nachdem Win10 einmal lief
4. Titel Update nach Fortschritt (siehe #34) zu:
ASUS ThunderboltEX 3 funktioniert weder unter Mojave noch unter Windows

Ich bin am Verzweifeln...

Kurze Historie:

3/12/2019

- Rechner zusammen gebaut
- Windows auf SSD gespielt
- [BIOS Einstellungen](#) überprüft (nach Wiki Einträgen - besonders zur [Installation mit Clover](#))
- Secure Boot stand auf Disabled
- zwei USB Sticks gehabt 1) einen von mir erstellten mit Mojave über Terminal und 2) von einem am Hackintosh interessierten Freund der mit TINU gearbeitet hat
- Mein Stick wurde überhaupt nicht erkannt
- Sein Stick wurde erkannt aber es war nichts mit dem Clover Config eingestellt und beim ersten Test sind wir bei IntelMausi hängen geblieben - dann das Netzwerk Kabel gezogen und beim zweiten Test weiter durchgelaufen bis wir an einem Fehler hängengeblieben sind der nicht zu lesen war (nur noch wirre Zeichen auf dem Bildschirm und in der Mitte des Bildschirms ein durchgestrichener Kreis wie ein eingeschränktes Halteverbot)
- Wir dachten vlt. können wir was an seinem Stick machen und haben ihn an mein

Macbook gehängt - auf einmal zeigt mein MacBook nur noch Grafikfehler und schmiert ab (nach einigen Startversuchen und Tests ist es womöglich ein Fehler in einem der zwei RAM Riegel, habe es Board vor ein paar Wochen ausgetauscht, aber nicht den RAM)

- Wir haben es für den Tag aufgegeben...

3/13/2019

- Rechner wieder angeschmissen, und Windows läuft noch immer
- der Bootstick 2) wurde nicht mehr erkannt im Bootmenü
- Bootstick 1) habe ich mit TINU neu gemacht, Clover aufgespielt, mit dem Clover Config die EFI Partition gemounted (die war komplett leer)
- Unter der "normalen" Bootstick Partition "Install Mojave.app" gab es einen EFI Ordner in dem auch der Clover Ordner war - ich habe den gesamten Clover Ordner Inhalt durch den aus dem "Clover-CFL" Ordner hier aus dem Forum ersetzt
- Im Anschluss habe ich den neuen Clover Ordner auf die EFI Partition kopiert
- den neuen Bootstick 1) in den Rechner und ins Bootmenü
- Stick ausgewählt und eine Fehlermeldung ploppt auf, dass "secure boot" auf "disabled" gestellt werden müsste im BIOS und ob ich ins BIOS will (zumindest habe ich das in meiner Übermüdung gelesen)
- Also bin ich im BIOS gelandet und auf einmal stehen die Booteinträge auf "other OS" und "enabled" und das enabled ist ausgegraut...!?!

Seitdem lande ich immer bei der Auswahl des USB Stick im Bootmenü im BIOS!!!!

Windows 10 Pro ließ sich noch starten (obwohl ich den SATA an dem die SSD hängt eigentlich im BIOS disabled hatte).

Im komme nicht mehr weiter und drehe echt durch!

- Liegt das jetzt daran wie der Bootstick aussieht und wie/wo die Dateien darauf abgelegt sind?
- Liegt es am Bios?
- Muss ich das auf UEFI Windows umstellen?
- Muss ich das "disable" über die "secure boot keys" einstellen (damit hatte ich noch nie zu tun)?
- Oder ist secure boot gar nicht enabled unter der other OS Einstellung (habe es mit folgendem Video abgeglichen, screenshot unten angehängt: https://www.youtube.com/watch?v=h0Xo_WyzfeQ)

- Im Clover Config wird auch bei den Kexten der VirtualSMC nicht mit einem grünen Punkt angezeigt, obwohl er im Kexts/others Ordner liegt!?

Kann ja nicht sein, dass ich den secure boot nie wieder raus bekomme...

Im Anhang habe ich mal einen Screenshot von der Ablage der Dateien auf den zwei Stick Partitionen.

Mein BIOS ist das 0802 von ASUS auf dem Prime Z390-A.

Bitte bitte helft mir!

Beitrag von „ralf.“ vom 14. März 2019, 14:39

Hatte auch mal so etwas ähnliches, auch nen Asus board.

Eine bestimmte SSD abgezogen, und dann gings.

Beitrag von „Hack-Noob“ vom 14. März 2019, 14:57

Ok, danke für den Tip!

Ich habe eine EVO860 mit Windows drauf dran hängen und wollte die eig über das BIOS ausschalten.

Dann werde ich noch mal auf schrauben und den Stecker von dem Teil abziehen.

Die MacOS Installation soll auf einer NVMe passieren.

Komisch ist halt, dass es vorgestern noch zumindest bis zur Installation ging - auch wenn die

nicht durchgelaufen ist - und gestern nix!

Habe auch Stick 2) noch mal neu gemacht. Vlt hilft das auch was.

Beitrag von „g-force“ vom 15. März 2019, 17:20

Ich habe Dir einen Clover-Ordner vorbereitet, den Du testen kannst (einige Kexte und Driver ergänzt bzw. geändert).

Meine "config.plist" habe ich bewußt entfernt, Du kannst deine eigene einfügen - wobei ich so wenig Einträge wie möglich machen würde (Feintuning kommt später).

[CLOVER.zip](#)

Die Einstellungen im BIOS sind manchmal etwas hakelig. Mein ASUS Z170 funktioniert mit diesen Settings:

- Windows-UEFI
 - CSM aus
 - vt-d aus
 - AHCI
-

Beitrag von „Jofrax“ vom 15. März 2019, 23:07

Secure Boot kannst du disable indem du den PK Key löschst. Du kannst die Keys auch zur Sicherheit vorher auf einem Stick sichern.

Beitrag von „Hack-Noob“ vom 17. März 2019, 16:54

Hi, ich habe noch mal in Ruhe meine [BIOS Einstellungen](#) von vorne gemacht nach dem oben verlinkten Video. Die SATA Platte mit Windows10 habe ich vom Strom genommen.

Jetzt komme ich in Clover und kann die Installation von Mojave auswählen.

Jedoch bekomme ich direkt im Anschluss den als Bild angehängten Bildschirm und komme **nicht** in den Installer oder Disk Utility.

Ich scheine Probleme mit den Kexten zu haben??

[g-force](#) vielen Dank für den Ordner, den konnte ich noch nicht runter laden (mega Ausfall vom Internet in der ganzen Region) und ich werde es jetzt mit deinem Ordner noch mal probieren!!

[Jofrax](#), ich glaube ich habe da das BIOS falsch verstanden - anscheinend ist das mit dem Setzen von "other OS" automatisch disabled. Sorry für die falsche Info meinerseits. Bin auch nicht gewohnt, dass im BIOS Hilfetexte angezeigt werden - wer lesen kann ist klar im Vorteil. Das letzte BIOS das ich gesehen habe war vor knappen 20 Jahren - erst durch Hackintosh bin ich überhaupt wieder daran interessiert und muss noch viel lernen.

Beitrag von „al6042“ vom 17. März 2019, 17:18

Ich befürchte, dass das immer noch an der Einstellung für die interne Grafikkarte liegt.

Ist die aktuell aktiv?

Beitrag von „Hack-Noob“ vom 17. März 2019, 17:41

Hallo [al6042](#) und [g-force](#),

im Anhang zwei Bilder aus den Einstellungen vom BIOS zur Graphik. Habe ich so gemacht wie oben im Video beschrieben und nach meinem Verständnis sollte die damit aus sein (bzw. nur

die Multimonitor Einstellung enabled - angeblich wegen der Hardware Beschleunigung?).

Ich habe es jetzt auch mit dem Clover Ordner von [g-force](#) probiert, aber mit der Config.plist aus dem CFL Download aus dem Forum.

Dann kam eine neue Fehlermeldung (siehe auch im Anhang).

Ich bin langsam echt verwirrt... Habe ich noch einen Schritt im CloverConfigurator vergessen? Bei der Benutzung der Liste und des CloverConfigurators bin ich ehrlich gesagt noch nicht ganz durchgestiegen, trotz mehrfacher Wiki Leserei.

Die beiden Clover Ordner sind ja deutlich unterschiedlich (z.B. ob IntelMausi dabei ist, oder der FakeSMC vs. VirtualSMC).

Ach ja, ich bin ja noch nicht bei der Disk Utility, aber die einzige Festplatte die jetzt noch da ist ist die NVMe (Samsung SSD970 EVO - nicht Plus). Kann das auch schon daran hängen?

Beitrag von „g-force“ vom 17. März 2019, 17:53

Mit den Grafikkarten kenne ich mich nicht gut aus, benutze nur die onboard.

Den Treiber für die NVMe habe ich in deinen Clover eingebaut. Mir sieht der Fehler eher nach einen USB-Abbruch aus - test mal andere Ports (USB-2).

Beitrag von „ralf.“ vom 17. März 2019, 17:57

Sieht nach einem [Aptifix-Fehler](#) aus.

Beitrag von „g-force“ vom 17. März 2019, 18:00

Lade doch bitte (noch)mal deinen kompletten, aktuellen EFI-Ordner hoch.

Beitrag von „al6042“ vom 17. März 2019, 18:06

Wenn MultiMonitor enabled ist, ist die iGPU auch aktiv.

Setze den Eintrag bitte mal auf disabled und nutze beim nächsten Booten mit Clover der NVRAM-Reset per F11-Taste.

Beitrag von „Hack-Noob“ vom 17. März 2019, 18:20

Ok, NVRAM Reset über F11 habe ich (soweit ich sehen konnte) gemacht nachdem ich die iGPU komplett disabled habe.

Mit dem angehängten EFI Ordner lande ich aber wieder bei einer Fehlermeldung die entweder so aussieht wie oben in #6, oder wie hier angehängt (der Fehler scheint mir gleich, aber das was oben drüber steht ist mal so und mal so??)

Habe verschiedene USB 2 probiert, USB 3 noch nicht.

Ist es eigentlich normal, dass nach dem Mounten mit dem CloverConfig in der Partition EFI meines Stick ein Ordner EFI auftaucht? Ich hätte schwören können, dass der Clover und Boot Ordner nach dem Erstellen direkt unter der Partition EFI standen, und nicht unter einem Ordner.

Beitrag von „g-force“ vom 17. März 2019, 18:24

Daß die Ordner CLOVER und BOOT in einem Ordner EFI in der Partition EFI liegen, ist richtig so.

Aber wo ist z.B. der NVMe-Treiber geblieben, den ich Dir vorbereitet hatte?

Beitrag von „al6042“ vom 17. März 2019, 18:31

Wofür braucht man hier einen NVMe-Treiber?+

EDIT:

Die EFI ist eigentlich in Ordnung.

Teste bitte mal die beiliegende config.plist und nenne bitte deine aktuelle BIOS-Version

Beitrag von „g-force“ vom 17. März 2019, 18:34

Ich bin davon ausgegangen, daß man den "NvmExpressDxe-64.efi" braucht, wenn eine NVMe als Systemplatte verbaut ist (was hier der Fall ist).

Beitrag von „al6042“ vom 17. März 2019, 18:35

Der EFI-Treiber ist auf den aktuellen Boards nicht nötig.

Ggf. wird der spannend für Geräte, die ursprünglich keinen NVMe-Anschluss beinhalten, sondern per PCIe-Karte damit arbeiten sollen.

Beitrag von „g-force“ vom 17. März 2019, 18:43

[Zitat von al6042](#)

Ggf. wird der spannend für Geräte, die ursprünglich keinen NVMe-Anschluss beinhalten, sondern per PCIe-Karte damit arbeiten sollen.

Okay, das könnte ein Unterschied sein - was bei meinem Board teilweise der Fall ist (1x onboard, 2x PCIe). Ich habe es ehrlich gesagt noch nie ohne den Treiber versucht. 😊

Beitrag von „al6042“ vom 17. März 2019, 18:50

Ich habe in meinem H170N-Wifi nur eine NVMe auf dem entsprechenden Slot sitzen und benötige den Treiber dafür nicht.

Beitrag von „g-force“ vom 17. März 2019, 19:02

Okay, ich habe es schnell getestet. Den Treiber raus, Restart - alles okay. Auch die NVMe an den PCI-Adapter werden weiterhin erkannt.

Der Laie staunt, der Fachmann wundert sich...

Beitrag von „Hack-Noob“ vom 17. März 2019, 19:04

Ich habe die BIOS Version 0802

Habe die Config.plist aus dem EFI/Clover auf dem Stick durch die von dir ersetzt [al6042](#). Anschließend wieder in diese Fehlermeldung (Anhang) gerannt. Dann lande ich im BIOS und kann den Boot Stick zwar sehen, aber wenn ich ihn auswähle passiert nix mehr und ich muss den Rechner hart ausschalten.

Ich habe so viele Videos gesehen wo Leute, auch hier aus dem Forum, erklärt haben, dass sie nur einen Stick gemacht haben und alles problemlos durchgelaufen ist und nach 30 Minuten war MacOS auf der Maschine, und ich stelle mich so blöd an...

Meine Frau sagte gerade ich habe heute noch 1/2h für meine "Basterei" (haha) und dann gibt es Essen. Und der Adler Mannheim Live-Stream läuft. Hoffentlich gewinnen wenigstens die heute 😊

Ach ja: (habe ich nicht mehr dran gedacht aufzulisten)

-ich habe X.M.P. enabled und Profil II geladen - hätte ich das noch sein lassen sollen?

-ich habe eine BMC BT/WLAN Karte schon installiert

-ich habe eine Thunderbolt Karte eingebaut (konnte ich unter Windows noch nicht sehen/prüfen)

Beitrag von „al6042“ vom 17. März 2019, 19:09

Interessanter Aspekt...

XMP habe ich bei mir nicht aktiviert, sondern überlasse das ganze dem AI Overclocking...

Die 0802 ist ein Beta-BIOS und wird durch 0805 in die offizielle Riege geholt.

Ich würde das BIOS dringend aktualisieren.

Beitrag von „Hack-Noob“ vom 17. März 2019, 19:12

Habe hier letztens einen Thread zu gesehen, bei dem angeblich ein Board wegen des BIOS Updates auf 0805 den Löffel abgegeben hat, daher hatte ich noch nichts weiter gemacht.

Mal sehen wie ich das drauf kriege - ich habe noch kein LAN Kabel hier liegen sondern nur

WLAN Zugriff (Renovierung). Ich versuche es aber mal.

Bzw. kann ich das mit meinem MacBook auf einen USB Stick ziehen falls ich sonst nicht dran komme?

Beitrag von „al6042“ vom 17. März 2019, 19:14

Die BIOS-Datei kannst du vom MB per USB auf die EFI-Partition des Asus-Systems kopieren und von dort aus, aus dem aktuellen BIOS heraus, aktualisieren.

Beitrag von „Hack-Noob“ vom 17. März 2019, 21:26

Ok, zunächst mal: die Adler haben gewonnen! Die Saison ist echt super bisher!

Jetzt zum eigentlichen Thema:

1. [BIOS update](#) auf 0805 gemacht
2. alle Einstellungen nach obigem Video überprüft oder neu gemacht
3. Primäre Grafik PCIe
4. iGPU Multi Monitor Disabled
5. Thunderbolt ausgeschaltet (!) zum ersten mal
6. SATA Platte mit Windows wieder stromlos gemacht
7. den letzten EFI Ordner mit der neuen config.plist von [al6042](#) verwendet

Jetzt lande ich da, wo ich letzte Woche schon mal gelandet bin, ein Bildschirm mit einem "Halteverbot" Zeichen.

Dieser Bildschirm scheint immer weiter nach oben zu rutschen (es werden unten leere Zeilen angehängt alle paar Sekunden).

Der USB Stick zeigt überhaupt kein rotes Licht mehr - nicht durchgehen und nicht blinkend -

einfach nix.

Habe keine weiteren USB Anschlüsse geprüft, aber muss für heute auch Schluss machen!

Vielen Dank nochmal an alle für die Hilfe!

Was auch immer euch einfällt lasst es mich wissen - wenn ich das Ding nicht zum Laufen bringen tut meine Frau mir weh hat sie gesagt 🤪

Beitrag von „al6042“ vom 17. März 2019, 21:58

Du bootest doch mit einem USB-Stick, oder?

Wechsele mal den USB-Port.

Beitrag von „Hack-Noob“ vom 18. März 2019, 09:28

Ok, ich probiere die USB Ports nochmal durch. Gestern Abend habe ich nur die zwei USB 2 und einen der USB 3 oben am Gehäuse probiert.

Die hinteren waren mit der Tastatur und Maus belegt. Aber kann ich nach der Arbeit mal umstecken.

Eine Google Suche hat den Verdacht von [ralf](#) unterstützt, dass es ein AptioFix Problem sein könnte. Zumindest kommen einige Ergebnisse wenn man nach "Kernel Cache Error" sucht bei denen sowas als Fix vorgeschlagen wird. (sind aber viele Laptops dabei).

Auch hier im Forum bin ich vermeintlich noch mal fündig geworden: [Installation startet nicht - Gigabyte Z390 Gaming X](#)

Ich werde später auch mal ausprobieren ob der "Wechsel des Errors" mit der iGPU oder Thunderbolt disabled zu tun hat. (ich brauche Thunderbolt dann für's Arbeiten mit der Maschine)

Sollte ich die BT/WLAN Karte mal vom USB Header ziehen? (GPU steckt in 16xPCIe Slot 1, ThunderboltEXIII steckt in 16xPCIe Slot 2 und hängt am TB Header, WLAN/BT Karte steckt in einem erreichbaren 1xPCIe Slot und hängt an einem internen USB Header).

[g-force](#) ich hatte den Clover Ordner wieder auf die CFL Vorlage gewechselt um den Vergleich der Fehlermeldungen zu sehen und dann mit der von al6042 vorbereiteten weiter gearbeitet - sollte kein Diss gegen deinen Ordner sein... Habe jetzt echt einige Clover Ordner auf meinem MacBook rumliegen (zum Glück zumindest mit Datum und Zählnummer markiert).

Beitrag von „JimSalabim“ vom 18. März 2019, 15:17

Die iGPU solltest du eigentlich "enabled" lassen, wenn die config.plist so angelegt ist, dass das System eine iGPU erwartet (siehe z. B. Eintrag "change GFX0 to IGPU" unter ACPI).

"Couldn't allocate runtime area" wurde in meinem Fall behoben, indem ich "AptioMemoryFix-64.efi" entfernt habe und stattdessen "OsxAptioFix2Drv-free2000.efi" verwendet habe. Probiere aber doch erstmal der Reihe nach die drei OsxAptioFixes aus, die du direkt aus dem Clover Configurator installieren kannst. Bitte immer nur einzeln und ohne AptioMemoryFix-64. Wenn von denen keines geht, probier es mit dem im Anhang.

Beitrag von „Hack-Noob“ vom 18. März 2019, 16:45

Wenn ich es gerade richtig im Kopf habe (noch nicht daheim) ist das SMBIOS auf iMac 18,3 gesetzt, damit könnte es wohl iGPU wenn ich das richtig verstanden habe. Habe gelesen, dass der iMac Pro 1,1 keine iGPU verwendet.

Was wegen der Vega 64 die bessere Wahl ist weiß ich noch nicht - erst mal zum Laufen bringen



Aber noch eine gaaaaanz dumme Anfängerfrage (habe mir Videos zu Clover und CloverConfig angeschaut, aber den Fall nirgends in Deutsch oder Englisch erklärt gesehen) - wenn ich die

AptioFix ändere, mache ich das dann im Configurator (im zweiten Teil) und klicke die für UEFI einfach an und klicke (ich glaube) Download und alles ist super - oder muss ich die händisch noch runterladen und in den others Ordner legen?

Oder reicht es sogar die nur in den others Ordner zu kopieren (aber woher sollte die config.plist dann wissen, dass was neues einzulesen ist)?

Sorry, aber nicht, dass ich rum klicke wie ein Bekloppter, aber am ende gar nichts ändere 🤪

Beitrag von „JimSalabim“ vom 18. März 2019, 16:57

Probier zu allererst mal den kompletten EFI-Ordner, den ich dir über Facebook als Nachricht geschickt habe 😊

Aber zu deinen Fragen:

Wegen der Vega 64 ist eigentlich MacPro1,1 SMBIOS besser. Ob allein die SMBIOS-Auswahl hier dafür sorgt, dass z. B. beim Rendern aus Final Cut auch allein die Vega 64 rendert (was ja um einiges schneller geht), oder ob man dafür die iGPU extra abschalten muss, weiß ich noch nicht, krieg ich aber bestimmt noch raus. 😊 Wie dem auch sei: Mach mal zuerst mit iGPU. Wenn du dich entschließt, es mit iMacPro1,1 und ohne iGPU zu probieren, melde dich nochmal. Dazu muss man in der config.plist ein paar Dinge ändern, die kann ich dir aber genau sagen.

Die AptioFix ist keine Kext. Die efi-Dateien gehören in den Ordner "drivers64UEFI", nicht in "kexts/Other". Ob du Sachen manuell in die Ordner legst oder über Clover Configurator dort rein installierst, ist völlig egal. Clover erkennt den Inhalt der Ordner von selbst.

Beitrag von „Hack-Noob“ vom 18. März 2019, 17:20

AHHHH COOOOL!

Vielen Dank!

Jetzt auf dem Heimweg und mal schauen ob meine Frau mich "basteln" lässt 😊

EDIT 1:

Ich habe es jetzt mit jedem OSXAptioFix versucht mit dem Ordner von [JimSalabim](#) , aber leider ging nix - mit dem 1sten kam nur, dass er diesen nicht findet? Alt ist der Z370 EFI doch nicht so kompatibel mit dem 390 Board?

Bin Immer wieder in den Kernel Cache Fehler gelaufen - einmal (weiß nicht mehr genau wie) hat er den Fehler nicht gebracht, aber hat sich bei "Start uncompress kernel" aufgehängt und hat nix mehr gemacht.

Ich habe auch mit der Einstellung für die iGPU und Thunderbolt herum gespielt...

Am Ende habe ich wieder den von [al6042](#) geprüften Ordner mit der überarbeiteten config.plist verwendet und die USB Slots am Gehäuse durchprobiert.

Und final habe ich hier den OSXAptio-2000 eingesetzt.

Das Ergebnis, dass für mich so aussieht als würde er am weitesten booten war dann mit dem USB Stick hinten am Gehäuse in einem USB 2 Slot mit ausgeschalteter iGPU und ausgeschaltetem Thunderbolt.

Es sah so aus, als würde ihn die Broadcom WLAN/BT Karte dann stoppen?

Aber wirklich weiter gekommen bin ich gefühlt noch nicht...

Morgen kommt ein Freund vorbei - hat zwar noch keinen Hackintosh gebaut, aber macht IT consulting Sachen. Vlt sieht der noch was.

Ich hoffe ich habe das Geld für die Bauteile nicht in den Sand gesetzt...

EDIT 2:

Brauche ich eigentlich im EFI auf dem Bootstick auch einen Ordner "Apple"? Habe ich jetzt bei dem zur Verfügung gestellten gesehen, aber in der CFL Vorlage habe ich keinen gesehen - und wenn ich einen Stick von 0 mache habe ich sowas auch nicht.

Heute Abend baue ich alle Zusatzkarten aus - scheint hier einen Thread zu geben mit fast den gleichen Komponenten, und der Rechner wurde ohne Karten eingerichtet, und als die Karte drin war ging nix mehr - wohl ein USB Problem...

Beitrag von „Hack-Noob“ vom 26. März 2019, 13:55

Hallo zusammen, erst mal sorry, dass ich mich länger nicht mehr gemeldet habe was den aktuellen Stand angeht. Ich habe aber weiter gemacht und musst auch weiter im Haus renovieren.

Es gibt aber **GUTE NEUIGKEITEN!**

Nach dem Durchprobieren der möglichen USB Ports und dem Ausbau der zusätzlichen PCIe Karten (WLAN/BT und ThunderboltEX3), sowie dem Abziehen der SATA SSD mit Windows 10 drauf, hat die Installation endlich funktioniert!

Ich habe also tatsächlich **Mojave** auf meinem **selbstgebauten Rechner!!**



Es scheint auch so, als würde Sleep/Wake über Tastatur und Maus funktionieren - wenn diese am richtigen USB Port angeschlossen sind!

Die Vega habe ich noch nicht auf Touren gebracht, bisher scheint sie leise - auch Coil Wine habe ich bisher nicht feststellen können.

Jetzt aber zum Negativen bei dem ich weiter eure Unterstützung gebrauchen könnte da ich

zwar ein paar Ideen (nach Anregung durch Forum und Google) habe, aber das alles für mich nicht so einfach ist:

1. Ich muss immer mindestens zwei mal Booten, beim erste Boot kommt inder Regel wieder:
*<<Error Allocating 0x1183c pages at (hier variiert es) alloc type 2
Couldn't allocate runtime area>>*
Wenn ich dann hart ausschalte und wieder boote geht er meist ins OSX.
2. Wenn ich die Windows10 SSD anstöpsel bekomme ich diese in Clover nach Neustart angezeigt und kann auch in Win10 boote -aber nicht in OSX! (siehe Error oben mit dem Unterschied, dass 1183d angezeigt wird und nicht c!)
Ich muss erst einmal in Win10 gebootet haben, dann ausschalten - und hier stellt sich mein Bios um auf die SSD mit Win10 und bleibt nicht bei der NVMe!
Wenn ich dann beim PC Start ins Bios gehe und dort die NVMe als Start-Volume setze lande ich in Clover, kann OSX auswählen, und ich komme auch ins Mojave...
Ich verstehe aber nicht warum!
3. Sobald eine meiner beiden Zusatzkarten (außer natürlich der GPU) nur in einem PCIe steckt - und noch nicht mal mit dem TB oder USB header verbunden sind - bootet er nicht mehr und ich laufe dauerhaft in den Error aus 1
4. Es geht nur eine Hand voll der USB Ports (war so ja abzusehen), darunter aber auch einige USB 3

Ich verstehe wirklich nicht warum der Boot mit der Win10 SSD manchmal geht und manchmal nicht. Und auch nicht warum das Bios die Startplatte dann automatisch auf die Win10 umstellt - dies liegt aber sicherlich an einer Bios Einstellung?

Oder an Clover?

Für USB habe ich gelesen, dass man sich eine SSDT für sein Board erstellen sollte oder sogar einen Kext?

Habe ich aber noch nie gemacht und einige verschiedene Tools und Anleitungen gefunden - hier wäre ich für eine (n Link zu einer) Anleitung dankbar. Habe auch noch nicht verstanden wie ich mir dann auswähle welche USB Ports in OSX funktionieren sollen.

Ob das aber auch wegen der Zusatzkarten hilft?

Ich verwende schon den Aptio 2000 und nicht den Clover Standard Aptio (die anderen habe ich auch durch probiert).

Mir scheint, dass es nur mit dem 2000er überhaupt läuft.

Ich habe noch etwas gesehen, dass man im ASUS Bios mit dem "above 4G decoding - disabled/enabled" herumspielen kann. Aber auch das habe ich nicht ganz verstanden.

Wie kann ich denn jetzt überhaupt mit Kexten und SSDT listen etc. herum spielen wenn ich mein System nicht wieder killen möchte?

Ich hatte es so verstanden, dass ich den EFI auf meinem Bootstick zum Testen und Basteln verwende und in Clover dann den Bootstick auswähle um zu sehen ob er in OSX lädt, und nicht auf meiner NVMe den EFI ändere!!

Korrekt?

Vielen Dank schon mal für die Hilfe!

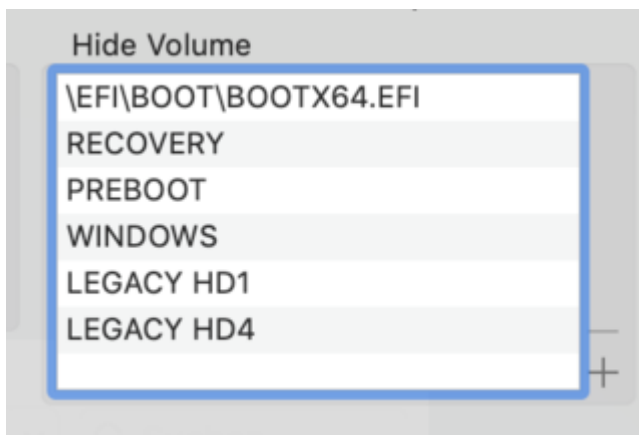
Beitrag von „JimSalabim“ vom 26. März 2019, 18:30

Erstmal Glückwunsch, dass die Installation geklappt hat!

Ich würde, solange macOS nicht wirklich jedesmal völlig problemlos bootet, die Windows-SSD nochmal abklemmen. Windows würde ich auch grundsätzlich nicht von Clover aus booten, sondern von der Bootpartition auf der Windows-Platte, das ist einfach (gerade für den Anfang) sicherer. Du kannst die Bootreihenfolge der Partitionen/SSDs im Bios einstellen.

Du musst es dir so vorstellen: Im Bios legst du fest, welcher Bootloader als erste Option kommt. Das wäre in deinem die EFI-Partition deiner Mac-NVMe, auf der Clover drauf ist. Die zweite Option wäre dann zum Beispiel die Bootpartition deiner Windows-SSD.

Im Clover Configurator kannst du unter "Boot" bei "Defaults Boot Volume" in deiner config.plist wiederum festlegen, mit welchem System es standardmäßig weitergehen soll, solange du nicht manuell im Clover-Menü was anderes auswählst. Das kann entweder "LastBootedVolume" oder zum Beispiel der Name deines Mac-Volumes sein. Bei mir habe ich dort "HACKINTOSH SSD" eingetragen, denn so habe ich mein Mac-Startvolume genannt. Du kannst auch den Timeout von 5 Sekunden beispielsweise auf 3 Sekunden runtersetzen, wenn du nicht willst, dass er immer von 5 runterzählt, bis er das System startet. Außerdem kannst du unter "Gui" bei "Hide Volume" die Partitionen eintragen, die nicht im Clover-Menü erscheinen sollen. Bei mir sind das folgende:



Damit ist mein Clover aufgeräumt und es erscheinen nur noch mein macOS auf der NVMe, mein Backup-macOS auf einer SATA-Festplatte und mein Windows auf der SATA-SSD. Und natürlich auch die EFI-Partitionen auf möglicherweise eingesteckten USB-Sticks.

Ich werde aber wahrscheinlich die Windows-Partitionen ebenfalls noch ausblenden, weil ich sie ja eben nicht von Clover aus starten möchte.



(hab mir ein eigenes Clover-Theme gemacht, deshalb sieht es etwas anders aus ;-))

Ich persönlich würde auf dem USB-Stick immer den EFI-Ordner lassen, mit dem du auf jeden Fall zumindest booten kannst. Alle anderen Einstellungen würde ich direkt auf der EFI-Partition der NVMe machen. Wenn du darin was versammelst, kannst du zur Not immer im BIOS den USB-Stick zum Starten auswählen und mit dem USB-Stick-Clover starten. Von dort aus startest du natürlich wiederum mit deinem normalen Startvolume. Dort korrigierst du die EFI-Einstellungen und startest dann wieder direkt von der NVMe. Dafür braucht man auch keine

zwei Rechner zu benutzen. Immer wenn du direkt von der NVMe starten willst, ziehst du vorm Anschalten am besten den USB-Stick ab, dann kannst du schon nicht versehentlich unbemerkt vom Stick starten. Oder du verwendest einfach auf dem Stick und der NVMe unterschiedliche Clover-Themes, dann kannst du es stattdessen visuell sofort unterscheiden.

Wenn du gerade nur in der config.plist Änderungen vornimmst, aber nicht in den Kext-Ordern etc., kannst du auch zusätzliche config.plists anlegen. Standardmäßig nimmt Clover immer die mit dem Namen "config.plist", aber du kannst in den Clover-Optionen immer auch einmalig eine andere wählen (z. B. "config-test2.plist"). Du kannst aber auch einzelne Boot-Argumente direkt in Clover eingeben und andere rausnehmen. Das gilt dann immer nur für den aktuellen Start und ist sehr praktisch, wenn man schnell was ausprobieren will.

Der Clover-Ordner aus diesem Thread hier

[ASUS Z390-A und i9 9900k mit iGPU](#)

betrifft dasselbe Motherboard wie deins – allerdings verwendet der hier nur iGPU und keine andere Grafikkarte. Daher verwendet er wohl auch das macMini-SMBIOS.

Er schreibt, dass die USB-Ports bei ihm richtig gemappt sind. Es ist auch eine USBPorts.kext drin. Warum er trotzdem die USBInjectAll.kext drin hat, weiß ich nicht. In meinem Fall hab ich nur eine USBPorts.kext und brauche die USBInjectAll eben nicht mehr.

Wie dem auch sei – ich habe mal versucht, die config.plist von ihm ein bisschen anzupassen. Probier mal den Ordner, den ich hier gerade mit hochgeladen habe. Die iGPU solltest du damit im BIOS eigentlich deaktivieren können.

Ansonsten kann ich den Support von Morgonaut per Remote-Session sehr empfehlen.

EDIT: Hattest du slide=0 eigentlich als Boot-Argument eingetragen? Das hatte bei mir ganz am Anfang nämlich auch gefehlt und da hat er mal sauber gebootet und mal nicht. Ist in der hochgeladenen config jedenfalls mit drin.

Beitrag von „Hack-Noob“ vom 24. April 2019, 14:17

Soooo,

mit "slide=0" Läuft die Maschine nun stabil!

Was geht:

- Mojave
- Dual Boot mit separater Windows Festplatte (habe diese auch in Windows als Bootvolume disabled)
- der 21:9 LG wird erkannt und dort habe ich auch Ton (am Case noch nicht probiert)
- iCloud, App Store
- WLAN und Bluetooth (dafür musste ich aber noch die USB Ports umkonfigurieren - bin mit meiner Auswahl auch noch nicht ganz glücklich)
- Magic Mouse und Tastatur vom iMac laufen auch
- Hardwarebeschleunigung der Grafik scheint zu laufen wenn man so Tips wie "ist das Dock leicht durchsichtig" glauben darf

Was nicht geht:

- **Die ASUS ThunderboltEX3 !!!**

Und das ist fatal - denn ich brauche die Karte für den Anschluss meiner Aufnahmegeräte...

Kann sie auch unter Windows nicht finden.

Karte ist in PCIe Slot 2. Internes Kabel steckt auf dem TB Header des MB. Externes Kabel geht von der GPU auf den Mini DP In der Karte. Habe von der ASUS Homepage Treiber runtergeladen.

Im BIOS habe ich zwar Thunderbolt aktiviert - aber kann gut sein, dass da nicht alles komplett ist? Vlt fehlt mir auch doch noch ein weiterer Treiber?

Beitrag von „apfelnico“ vom 24. April 2019, 17:30

Nur aus der Ferne, bin unterwegs. Karte muss in den dafür vorgesehenen Slot und im BIOS konfiguriert werden. Danach ist diese auch mit ioregistryexplorer zu sehen. Angesteckte

Devices vor Rechnerstart sollten so schon funktionieren, Hotplug erst mit einer angepassten SSDT. Kabel von Grafikkarte muss nicht sein, stecke den Monitor direkt an die Grafikkarte.

Beitrag von „Hack-Noob“ vom 24. April 2019, 20:52

Also die Karte ist im PCIe Slot 2 - und den habe ich auch im Bios eingestellt. Allerdings kann wohl der PCIe Slot 3 (immer die 16 langen bei der Zählung!) explizit auf x4 gestellt werden, was für die Karte ja optimal wäre.

Habe versucht noch mehr über die Einstellungen im Bios rauszufinden, aber bei YouTube oder Reddit oder Facebook stellen die Leute nie viel ein (oder verraten es nicht).

Bin besonders unsicher ob ich auch noch was bei den PCIe Einstellungen ändern muss, und auf was Vt-d base security und Thunderbolt Boot Support stehen muss.

Nach meiner Recherche ist dies der richtige Slot der von ASUS auf dem Prime Z390-A für die Thunderbolt Erweiterung vorgesehen ist.

Ich probiere jetzt auch noch mal die Software unter Windows neu aufzusetzen und dann die Karte neu einzubauen.

Edit:

Ich habe die Karte jetzt wieder in Slot 2, und in Bios Thunderbolt Enabled.

Unter Windows habe ich Intel_Thunderbolt_AR_17.2.... und TbtFwUpdate von der ASUS Homepage ausgeführt.

Mit der Karte tut sich nix!

Wenn ich den Updater ausführe erhalte ich die Meldung:

<<

Forcing power to the Thunderbolt controller(s)...

The Thunderbolt controller(s) is now powered.

Failed to load Thunderbolt(TM) controllers through WMI.

Please click the "Cancel" button to finish the tool.

>>

Beitrag von „JimSalabim“ vom 25. April 2019, 01:49

Im Bios, falls möglich, folgendes einstellen:

- Discrete Thunderbolt(TM) Suport: Enabled
- TBT Vt-d base security: Disabled
- Thunderbolt Boot Support: Disabled

- Wake from Thunderbolt(TM) Devices: Enabled
- Security Level: No Security

- Thunderbolt USB-Support: Enabled
- GPIO3 Force Pwr: Enabled

Bei den PCIe-Einstellungen musst du normalerweise nichts ändern.

EDIT:

Achtung! Im Handbuch zu deinem Motherboard steht, dass sich PCIEX16_1 und PCIEX16_2 (also die beiden oberen breiten Slots) die Bandbreite teilen. Und auch dass der PCIe x16_3-Steckplatz die Bandbreite mit SATA6G_56 teilt. Weiterhin steht dort: "Der PCIe x16_3 ist auf den x2 Modus voreingestellt."

Das musst du berücksichtigen, da du ja eine Vega 64 (wahrscheinlich in PCIEX16_1) hast. Die Vega 64 belegt alle 16 PCIe-Lanes. Also ist der PCIEX16_2 nicht verfügbar. Da kann die Thunderbolt-Karte also gar nicht gehen. Bitte korrigiert mich, wenn ich falsch liege, aber so verstehe ich das, wenn ich ins Handbuch schaue. Vielleicht sind ja auch deine SATA6G_5 oder SATA6G_6 (die untersten SATA-Anschlüsse) durch SSDs oder Festplatten belegt? Dann geht der PCIEX16_3 auch nicht.

Dann wäre es also kein Wunder, dass es nicht geht, und du solltest die Karte in PCIEX1_2 oder PCIEX1_3, also in einem schmalen Slot, betreiben.

Beitrag von „Hack-Noob“ vom 25. April 2019, 10:45

Ich glaube nicht, dass es an den PCIe Lanes liegt.

Ich muss meine Kartons noch mal durchsuchen, angeblich war bei der TB Karte eine Treiber CD dabei. Habe zwar kein CD Laufwerk im Rechner, aber irgendwo liegt noch ein SuperDrive in externen Gehäuse rum.

Ich gehe immer noch davon aus, dass

- **entweder** die Treiber auf dem ASUS Board oder für die TB Karte nicht richtig installiert sind, oder fehlen (die Seite von ASUS ist ein Krampf!!!)
- **oder** die [Bios Einstellungen](#) nicht korrekt sind
- **oder** die Karte kaputt ist.

Gibt es noch mal extra Treiber von Intel die ich installieren müsste?

i7-8700k mit z390 Chipsatz müsste doch diese doofe Thunderbolt Karte zum Laufen bekommen...

Habe auch mal ASUS geschrieben, aber nach bisherigem Kontakt und dem was man im Internet liest könnte ich da auch die Fleischtheckenfachverkäuferin im Supermarkt fragen.

Beitrag von „JimSalabim“ vom 25. April 2019, 11:08

Hast du es denn in einem der schmalen Steckplätze probiert? Wie gesagt, es steht eigentlich so im Handbuch von deinem Motherboard.

Gibts die Bios-Einstellungen, die ich oben erwähnt habe, bei dir auch alle und hast du sie ausprobiert?

Als Treiber muss unter Windows der Treiber, den du von der Homepage laden kannst, reichen, und am Mac sollten die Geräte, die beim Starten schon angeschlossen waren, direkt erkannt

werden. Für Hot-Plug am Mac braucht man ggf. ne SSDT, wie oben schon erwähnt wurde. Da kann ich dir evtl. behilflich sein. Aber vorher muss es erstmal grundsätzlich gehen.

Beitrag von „Hack-Noob“ vom 25. April 2019, 11:15

Ich weiß nicht, was du mit "schmalere Steckplätze" meinst.

Es gibt 16 lange und 1 lange PCIe auf dem Board.

Und bisher war die Karte im 16_2 Slot. Ich überlege es noch am 16_3 Slot zu versuchen.

Evtl. bestelle ich mir aber auch eine Gigabyte Titan Ridge bei Alternate zum Testen ob die besser geht - gibt ja 14 Tage Rückgabe.

Beitrag von „JimSalabim“ vom 25. April 2019, 11:28

Genau hier liegt das Problem. Der 16_2 Slot geht nicht, wenn eine Karte im 16_1 Slot steckt, die alle 16 Lanes des Slots braucht (also z. B. eben die Vega 64). Und der 16_3 Slot geht nicht, wenn einer von den unteren SATA-Slots SATA6G_5 oder SATA6G_6 belegt sind.

Schau mal in dein Handbuch oder siehe zur Erklärung mein Bild. Du musst einen der eingekreisten Slots verwenden.

EDIT: Wenn die Karte für die schmalen Slots zu breit ist, musst du PCIe16_3 nehmen, aber dafür sorgen, dass nichts in den angegebenen SATA-Slots steckt.

Und wie gesagt, gern korrigieren, falls ich damit falsch liege 😊

Edit by DSM2: Vorschaubild reicht aus!



Beitrag von „apfelnico“ vom 25. April 2019, 12:39

Ist nicht richtig. In die kleinen PCIe x1 geht's schon mal rein physikalisch nicht, Karte ist x4. Die müsste also in den zweiten großen Slot neben der Grafikkarte. Dann läuft die Thunderbolt mit x4, die Grafikkarte mit x8. Treiber werden für macOS keine benötigt, ist alles im System vorhanden. Im BIOS noch mal kontrollieren, ob korrekter Slot gewählt ist, Thunderbolt-Header-Kabel von Karte (intern) zum Mainboard muss natürlich auch stecken. Dann macOS hochfahren und in IOJones oder ioregexplorer nachschauen, ob das neue Gerät vorhanden ist. Im Systembericht von macOS taucht das eh nicht auf, das ist normal, tut der Funktion keinen Abbruch.

Edit: kannst mir gern dein EFI und ein IOREG-File schicken, dann binde ich dir die Karte per SSDT ein für hotplug.

Beitrag von „JimSalabim“ vom 25. April 2019, 12:57

Danke für die Info! Das ist sehr gut zu wissen. Ich war selbst schon etwas verwundert, warum es derart starke Einschränkungen bei den Slots geben sollte ... Entschuldigt also die

Verwirrung!

Beitrag von „Hack-Noob“ vom 25. April 2019, 13:04

Ich klicke mich später noch mal durch das Bios und probiere es an 16_2 und 16_3 (steht ja auf x4).

Echt schade, dass das Teil kein Status LED hat wie die Bluetooth Karte 😊

EDIT:

[apfelnico](#), muss leider mal ganz blöd fragen: IOregistryexplorer ist ein vorinstalliertes tool von apple und IO Jones muss runtergeladen werden?

Oder muss ich beides im Netz laden? Hatte damit bisher noch nichts zu tun - oder wusste es nicht 🤔

Beitrag von „apfelnico“ vom 25. April 2019, 15:50

[Hack-Noob](#)

Das Programm "IORegistryExporer" liegt anbei. Einfach aufrufen und übers "File"-Menü sichern. Mit deinem aktuellen EFI-Ordner per "Konversation" an mich schicken (nicht öffentlich).

Edit:

[Zitat von HackiForTheMusic](#)

Ich klicke mich später noch mal durch das Bios und probiere es an 16_2 und 16_3 (steht ja auf x4).

Nimm den 16_2. Dann läuft deine Grafikkarte zwar auf x8, aber Thunderbolt bekommt die volle benötigte Bandbreite von x4. Auf 16_3 liegt zwar auch x4 an (wenn an den letzten beiden

SATA-Anschlüssen nichts belegt ist), aber dieser Slot ist nicht direkt an die CPU angebunden, sondern über den Chipsatz. Der Slot selbst kommuniziert also mit vollen x4 mit dem Chipsatz. Dieser ist aber auch nur über eine x4 Brücke mit der CPU verbunden. Und dort muss auch Systemaudio, USB3.1 Gen2, SATA, M2 und die kleinen PCIe x1 Slots durch – Flaschenhals.

Beitrag von „JimSalabim“ vom 26. April 2019, 04:34

[Hack-Noob](#)

Welche Thunderbolt-Geräte hast du denn eigentlich an der Karte hängen? Ich weiß nicht, wie es mit der ThunderboltEX3 ist, aber die Titan Ridge beispielsweise unterstützt viele Thunderbolt-1-Geräte nicht – die Alpine Ridge hingegen schon noch.

Was FireWire-Geräte betrifft, so laufen diese mit zwei Adaptern (FireWire auf TB, TB1/2 auf TB3), brauchen aber dann meist externe Stromversorgung, weil über die beiden Adapter nicht genug ankommt. Bei FireWire-Geräten ist eine FireWire-Karte also sinnvoller (u. a. auch da das um einiges billiger ist als die beiden Adapter :-D)

Beitrag von „Heckmaen“ vom 30. April 2019, 19:04

Einen wunderschönen Abend allen Forumsteilnehmern. Ich bin völlig neu und was das "hacken" betrifft völlig am Anfang. Seit vielen Jahren nutze ich für meine Arbeit Apple Rechner und habe mich nun aus verschiedensten, bekannten Gründen an das Bauen einer Hackintosh gewagt. Zur Vorbereitung habe ich intensiv dieses wunderbare Forum studiert. Ich möchte mich wirklich ganz herzlich bei all den Autoren für Ihre hilfreichen Beiträge bedanken.

Tatsächlich bin ich mit meinem "Selbstbau" auf Anhieb erfolgreich. Das System läuft stabil und ich kann problemlos damit arbeiten.

Es gibt einen Punkt, der hier auch vielfach diskutiert wird, der mir noch Kopfzerbrechen bereitet: Die Installation einer Thunderbolt EX3 Karte auf einem ASUS Prime Z390 A; CPU i9 9900K 8x3,6GHz; GPU 8GB Sapphire Radeon RX 590; 1TB 970Evo und eine 1TB 970 EVO Plus auf der Win10 läuft. Unter Win10 funktioniert die EX3 Karte. Dann kann ich allerdings nicht mehr in OSX booten. Unter OSX bin ich bislang erfolglos. Ich würde mich sehr freuen, wenn mir jemand von Euch einen Tip geben kann.



Herzlichen Dank

Beitrag von „JimSalabim“ vom 2. Mai 2019, 01:27

~~Die 970 EVO Plus ist nicht als System Volume für Hackintosh geeignet. Du brauchst die Variante ohne "Plus".~~

EDIT: Sorry, hatte mich verlesen. Die Plus hast du ja nur für Windows.

Mit der EX3-Karte hab ich keine Erfahrung, aber ich habe wie erwähnt eine Gigabyte Alpine Ridge Thunderbolt-Karte übrig, falls du Interesse hast und es damit mal probieren willst. Die sollte auf jeden Fall out of the box laufen. Hot Plug lässt sich dann über eine SSDT noch aktivieren.

Beitrag von „Hack-Noob“ vom 2. Mai 2019, 13:24

Hi zusammen,

Beitrag von „apfelnico“ vom 2. Mai 2019, 14:56

Einfach sichern, mir schicken und ich schaue drauf.

Beitrag von „Heckmaen“ vom 11. Mai 2019, 14:56

Hallo zusammen,

ich melde mich nochmal wegen des Thunderbolt 3 Themas. Unter Windows funktioniert die ASUS EX3 und die Gigabyte Titan Ridge. Ich schaffe es nicht, die TITAN RIDGE unter OSX Mojave zu installieren. Das has wohl etwas mit den [BIOS Einstellungen](#) zu tun. Freue mich über Hilfe. Bin "FOREN"-unerfahren und bitte um Nachsicht, falls ich hier noch was als ch mache. Der Hackintosh läuft wunderbar.

ASUS Prime Z390 A; CPU i9 9900K 8x3,6GHz; GPU 8GB Sapphire Radeon RX 590; 1TB 970Evo und und eine 1TB 970 EVO Plus

Vielen Dank

Beitrag von „Hack-Noob“ vom 13. Mai 2019, 22:46

Tut mir echt leid, dass ich mich nicht so schnell melde im Moment - ist beruflich gerade überstressig und bis ich daheim bin falle ich meist ins Bett.

Die Dateien sind gerade am versendet werden - hoffe das war alles richtig so.

[Heckmaen](#): Ich versuche Freitag mal ein paar Bilder meiner [Bios Einstellungen](#) zu machen und hochzuladen, dann könnt ihr ja mal schauen wie ich sie zum Laufen bekommen habe.

Aber wenn sie unter Windows läuft, sollte sie ja auch unter Mac laufen...

Noch eins ist mir aufgefallen in Bezug auf meine Abhören, ist aber kein reines Mac Thema, sondern auch unter Windows so (und war auch schon auf meinem original iMac wenn der Sat1 Ball sich gedreht hat):

Ich habe ein Fiepen auf den Abhören - jetzt nicht für jeden dramatisch, aber es nervt mich. Ich sage gleich dazu, dass bei mir aufgrund von Renovierungsarbeiten alles (echt alles, Rechner, Interfaces, Mischpult, Boxen, Monitor, Preamps, ...) an einer Steckdose hängt.

Das Fiepen habe wenn ich zB die Maus bewege, oder sich was anderes bei der Anzeige ändert. Und interessanterweise auch wenn ich meine Razor Chroma V2 auf "Custom" stelle - oranges starlight; stelle ich die Chroma directauf starlight gibt das keine Töne von sich. Und beim Scrollen hört man ein leichtes Ploppen.

Habe jetzt schon Klinge gegen XLR getauscht (von Yamaha mixer zu Yamaha Subwoofer und von Subwoofer zu Hochtönern), und zwischen Mixer und Subwoofer eine DI gehängt. Kein Erfolg. Ich überlege noch zu warten bis die Renovierung durch ist, und ich unterschiedliche Stromkreise habe. Falls dann noch was ist würde ich einen passiven Line-Trenner wie PLI von Palmer versuchen...

Früher gings zwar auch so, aber jetzt will ich alles rausholen was geht...

EDIT: [apfelnico](#) in der IOReg werden die beiden Device aufgeführt, die Endnummer e7 ist eigentlich das zweite in der Kette, und die Endnummer d4 das erste Interface nach dem Rechner.

Beitrag von „apfelnico“ vom 13. Mai 2019, 23:01

[Zitat von Heckmaen](#)

Ich schaffe es nicht, die TITAN RIDGE unter OSX Mojave zu installieren.

Da muss nichts installiert werden. Wenn die unter Windows läuft, hast du die offenbar richtig eingebaut. Woran machst du es fest, dass es "nicht installiert" ist?

Beitrag von „Heckmaen“ vom 14. Mai 2019, 02:22

Hallo , zu früher Morgenstunde. Erst einmal vielen Dank für deine Rückmeldung.

Leider hab ich mich missverständlich ausgedrückt. Es ist so, dass ich die Titan Ridge unter Windows ohne großen Aufwand in Betrieb nehmen kann. Das hat zur Folge, dass ich mit den geänderten [BIOS Einstellungen](#) nicht mehr in OSX Mojave booten kann. Mir ist klar, dass mir viele und wesentliche Informationen noch fehlen. Ich möchte gern weiterlernen, was das Hackintosh Feld betrifft. Mir fehlen sicher im Clover Ordner/BIOS einige Einstellungen. Unter OSX werden sicher keine Treiber für Thunderbolt/Karten benötigt. Meine Hardware Konfiguration habe ich ja schon beschrieben (würd ich gern in mein Profil...wie bei den anderen Forumsmitgliedern...aufnehmen und muss noch „herausfinden“ wie das denn nun geht. Iss mein very erstes Forum . Ich würde mich riesig freuen, wenn du mir da weiterhelfen würdest. Ich bin Audioprofi und möchte gerne eine extrem schnelle TB Audiohardware nutzen (Presonus Quantum) Der Hackintosh, so wie ich ihn bislang mit meine n Möglichkeiten hinbekommen hab ist der Hammer... Leistungsstark und leise... da kommt ein aktuelles Apple System zu den Preisen nicht ansatzweise heran ... nur als Info vom mittlerweile „infizierten“ Hackintosh USER

Beitrag von „DSM2“ vom 14. Mai 2019, 06:03

Zunächst einmal würde ich sagen das uns wesentliche und viele Informationen fehlen...

Meine Glaskugel scheint kaputt zu sein!

Welche [Bios Einstellungen](#) hast du genau gesetzt?

Desweiteren wirst du die Quantum nicht ohne tieferes eingreifen in das System zum laufen bekommen.

Da reicht es nicht einfach nur die Thunderbolt Karte zu verbauen und im BIOS zu aktivieren.

Auch dein vollständiger EFI Folder wäre hier ganz sinnvoll.

Wenn dort alles entsprechend konfiguriert ist, benötigt die Quantum Kext noch ein Edit, da sonst der Treiber nicht funktionieren wird.

Um ganz genau zu sein braucht die Info.plist folgenden Eintrag :

Code

1. `<key>IOPCITunnelled</key>`
2. `<true/>`

Danach [Rechte reparieren](#) und gegebenenfalls NVRAM Reset mit F11 im Clover Screen.

Beitrag von „Mister M“ vom 14. Mai 2019, 07:41

Du kannst deine Hardware in deinem Profil bei „über mich“ eintragen.

Beitrag von „Heckmaen“ vom 14. Mai 2019, 20:04

Hallo und guten Abend an alle. Ich werde die Informationen so gut ich kann zusammenstellen und dann schreiben. Zu den [BIOS Einstellungen](#):

Da habe ich viel zu gelesen und entsprechend unterschiedliche Settings ausprobiert.

Für Windows war das erfolgreich. Für OSX definitiv nicht. Ich tappe da momentan im Dunkeln und werd gern meinen EFI Folder schicken. Mir würde sehr helfen, wenn ich „AWeisungen“ erhalten könnte, die ich dann abarbeite. Wie gesagt bin ich absoluter Neuling.

Ich werd noch mein komplettes Hardware SetUp eintragen.

Vielen Dank

Beitrag von „Heckmaen“ vom 19. Mai 2019, 18:40

Guten Abend, wem darf ich denn die EFI Datei senden?

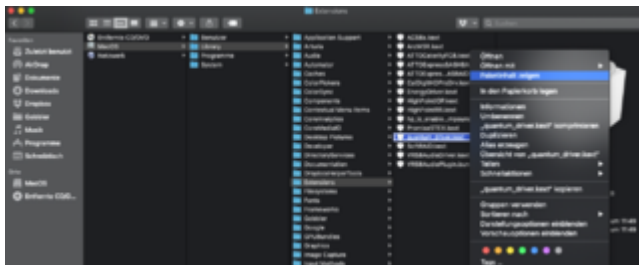
DSM2 : Du hast mir einen Eintrag für die „Info.plist“ gesendet. Damit kann ich so noch nicht umgehen, würde das allerdings gern lernen und bin für weitere Unterstützung dankbar. In der Zwischenzeit versuche ich so viele Informationen, wie nur möglich zu finden, um mich weiter „einzuarbeiten“ Beste Grüße

Beitrag von „DSM2“ vom 19. Mai 2019, 19:52

Du sollst die EFI niemandem senden sondern hier im Thread posten!

Bezüglich des bearbeiten der Presonus Quantum Kext:

Den Kext findest du unter Library/Extensions, diesen anwählen rechte Maustaste und auf Paketinhalt zeigen klicken.



Im Contents Folder findest du dann die info.plist welche du am besten auf dem Desktop kopieren solltest.

Anschließend diese mit Xcode öffnen und bei den IOKitPersonalities für deine Quantum den entsprechenden Eintrag machen,

danach die info.plist in den Quantum Kext einsetzen und die vorhandene überschreiben lassen.

Anschließend die [Rechte reparieren](#) zum Beispiel mit [Hackintool \(ehemals Intel FB-Patcher\)](#) und nach einem Reboot sollte die Quantum am Start sein.

Es ist dennoch durchaus möglich das auch dann das ganze nicht mitspielt aber dafür gibt es

ein paar andere Gründe.

Für den Treiber ist es wichtig das dieser in den ersten 256MB die allocation kriegt, ist das nicht der Fall verabschiedet sich dieser und das Gerät bleibt ohne Funktion.

Man könnte dann versuchen einen anderen Aptiofix zu nutzen in Zusammenhang mit dem Edit oder aber und das ist meiner Meinung nach die beste Lösung,

ein Wechsel von Clover auf OC, es sind zwar beides UEFI Bootloader aber Clover emuliert eine EFI, OC ist EFI und somit näher am Original dran.

Kannst dich hier weiter in die Thematik einlesen:

[Anleitungen und Builds](#)

Bei OC habe ich heute den ersten X299 mit einer Slate Digital VRS8 zum Leben erweckt, die Treiber sind identisch aufgebaut und benötigen die Speicherzuweisung.

Hinzu kommt das man bei Clover beim X299 auf den DMAR Drop angewiesen ist, welcher aber raus muss damit das ganze unter Clover überhaupt funktionieren kann.

Dank OC ist das nun möglich und somit hat Slate einen weiteren Glücklichen VRS8 User [shatterhenner](#)

Beitrag von „shatterhenner“ vom 20. Mai 2019, 02:18

Ganz viel Liebe für Dich Bro!!!

Als ich Dich vor 2 Wochen fragte, ob der OC Bootloader auch den DMAR Drop bräuchte für die x299 Boards und du sagtest, kein Plan Brudi, muss ich checken und du dann nach kurzer Zeit mir ne Voice geschickt hast, das das bei OC ohne läuft, war ich mir schon sicher, das die VRS8 verloren hat. Geile Sache, danke für die heute schnell konfigurierte EFI und die vergangenen

Stunden die du damit verbracht hast, ne Lösung zu finden.

Die an dem Optiplex zum Laufen zu bringen, war der erste Schritt, dank dem Aptiofix3 ne Sache von ner viertel Stunde..heheh!!! <-- Manchmal hab ich ja auch helle Sekunden im Hirn



Aber bei den x299 Boards sah es lange Zeit düster aus...ALTER, 7 Monate daran rumgedoktert wegen vom verkorksten Treiber!!! UNREAL!!!



Naja, das Thema wird heute zu den Akten gelegt

Die Quantum profitiert zu 100 Prozent auch vom OpenCore. Obwohl die auch mit dem IOPCITunneled Eintrag funzen sollte. Aber der OC ist definitiv die saubere Lösung.

Beitrag von „Heckmaen“ vom 21. Mai 2019, 00:00

Ganz herzlichen Dank ... werd morgen alles entsprechend probieren und meld mich dann. EFI werd ich hier dann auch posten.

Beitrag von „Hack-Noob“ vom 21. Mai 2019, 22:52

So, also mein Maschinchen läuft jetzt, und dank eines Line Isolators von IMG Stageline (FGA-102) habe ich auch keine Störgeräusche mehr auf den Abhören!

Bekomme jetzt zum Glück noch Hilfe mit dem Patch für Thunderbolt!

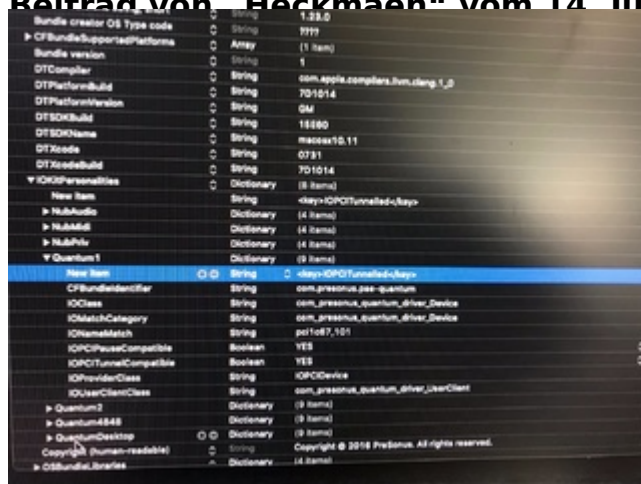
Ich will danach mein OS aktualisieren und die Kexte, Clover, etc.

Würde im Anschluss auch meinen EFI posten, aber mal noch eine Frage dazu. In den Dateien sind ja auch die Seriennummer Geschichten drin, löscht ihr die einfach hart raus aus dem EFI den ihr hier hochladet? Und falls ja, wo überall?

Beitrag von „MacGrummel“ vom 21. Mai 2019, 23:13

Versuch es mal mit unserem [Tool "Kext Updater"](#). Da gibt es die Möglichkeit, Dir einen Report des Systems zu erstellen und dazu Deine EFI ohne die ganzen Serien-Nummern zu laden. Mit all dem Anderen, was so dazu gehört..

Beitrag von „Heckmaen“ vom 14. Juli 2019, 13:42



Hallo zusammen,

seit einigen Wochen bin ich mit meinem ersten Hackintosh zugange... funktioniert sehr gut,

doch komme ich nach wie vor mit zwei (oder sicher auch mehr:-)) Dingen nicht zurecht.

Ich schaffe es nicht, mein Quantum Thunderbolt Audio Interface in OSX Mojave zu integrieren. Unter Windows geht's problemlos. Ich bin da wohl noch überfordert.

DSM2: hab deine Tips und Anleitungen versucht umzusetzen und mach da vermutlich was falsch. Ich habe die GC Titan Ridge in Slot3 eingebaut. Die Fotos sind in Archiv.zip !

Ich habe jetzt  und freue mich, wenn mir nochmal jemand helfen kann.

Vielen Dank

Beitrag von „Heckmaen“ vom 18. Juli 2019, 15:52

Hallo, ich melde mich nochmal mit meinem Thunderbolt 3 "Problem".

Kann mir da jemand von Euch weiterhelfen ? Das wäre super. Habe oben unter #64 diverse Daten hochgeladen.

Besten Dank im voraus. 😊

Beitrag von „DSM2“ vom 18. Juli 2019, 16:17

New Item ist schon mal ganz falsch aber aktuell hab ich dafür keine Zeit.

Vielleicht sieht es bei Nico anders aus.

Beitrag von „apfelnico“ vom 18. Juli 2019, 17:49

Voll im Produktionsstress. Dienstag Abend gern. Schreib mich Montag noch mal an, ich gebe dir dann schon mal Hausaufgaben zu erledigen, dann sollten wir das zügig gewuppt bekommen.

Beitrag von „Heckmaen“ vom 21. Juli 2019, 17:11

Danke für die Nachricht.

@ nico: Ja super,

ich meld mich dann morgen Abend. 😊

Beitrag von „Heckmaen“ vom 22. Juli 2019, 18:25

Hallo Nico,

[apfelnico](#)

ich schreib dir grad nochmal. Hab das Problem, mein Presonus Quantum Thunderbolt Interface mit der GC Titan Ridge Thunderbolt Karte zu koppeln.

Wie gesagt unter Windows 10, das auf einer separaten SSD installiert ist, klappt das einwandfrei. Ich bin Anfänger, was die Programmierung unter Terminal etc. ... betrifft. Daher gerne her mit den "Hausaufgaben" und ich versuche mich, vorzubereiten. Ach ja, da gibts noch ein Problem mit USB3. An den Anschlüssen meines Hackintosh funktioniert zwar Hardware wie z.B. Keyboards... Ein USB3 Stick allerdings nicht. Da ist sicherlich auch noch "Reparaturbedarf" Zunächst einmal herzlichen Dank für die Unterstützung.

Beitrag von „apfelnico“ vom 22. Juli 2019, 23:14

[Heckmaen](#)

Schicke mir mal deinen kompletten EFI-Ordner. Bevor du den kopierst, machst du einen Neustart und im Clovermenü drückst du "F4". Damit wird die originale ACPI in Clover EFI geschrieben (EFI\CLOVER\ACPI\origin). Zusätzlich gehst du ins Apfelmenü, dort "Über diesen Mac", dann "Systembericht". Diesen dann einmal sichern und das File ebenfalls schicken. Als drittes bitte noch ein "IoRegistryExplorer"-File sichern und auch schicken. Dann kann ich mir ein umfassendes Bild über deinen Hackintosh machen.

Anbei der "IoRegistryExplorer".

Zusätzlich bitte exakt beschreiben, in welchen Slots welche Karten stecken.

Beitrag von „Heckmaen“ vom 23. Juli 2019, 13:00

Hallo Nico,

[apfelnico](#)

anbei die entsprechenden Dateien. Hab das mit dem F4 drücken im Clover hoffentlich korrekt gemacht. Da gab es zumindest kein "Feedback" vom System.

In Slot 1 steckt die Grafikkarte-

In Slot 3 die GC Titan Ridge.

Danke für deine Hilfe -)

Beitrag von „Sturmfels“ vom 23. Juli 2019, 20:57

Hallo,

baue gerade meinen ersten Hackintosh. Fing alles sehr gut an, habe bei Youtube einen guten "How to"-Instructor gefunden und der Hackintosh lief nach 2 Stunden. Jetzt bin aber in ein Problem gelaufen, das schon seit Tagen an mir nagt. Ich habe von meiner Tochter ein Thunderbolt Display "geerbt", und dazu habe ich mir die ThunderboltEX3 geholt. In PCIEX16-3 gesteckt mit Motherboard und Grafikkarte verbunden. BIOS auf Thunderbolt Support gestellt, aber nichts vom Thunderbolt zu sehen. Hoffentlich kann mir hier jemand helfen, wäre schade um das Display. Vielen Dank im voraus.

Habe EFI, IORegistry, Systembericht hochgeladen. Grafikkarte auf PCIEX16-1.

Asus Prime Z370-A, i5-8400, DDR4 16GB, SSD 970 EVO M.2, Radeon RX570, ThunderboltEX3
[Sturmfels.spx.zip](#)[Sturmfelss iMac.ioreg.zip](#)[EFI.zip](#)

Beitrag von „apfelnico“ vom 24. Juli 2019, 09:08

Moin [Heckmaen](#)

Du hast Post. 😊

Beitrag von „DSM2“ vom 24. Juli 2019, 09:10

Hast du auf OC umgestellt ?

Oder einfach nur SSDT erstellt und gründlich auf Vordermann gebracht die EFI?

Beitrag von „apfelnico“ vom 24. Juli 2019, 09:17

Neuester Clover, neueste Kexte, einige SSDTs und etwas config.plist.

Beitrag von „Heckmaen“ vom 24. Juli 2019, 19:11

[apfelnico](#)

Zunächst mal herzlichen Dank für deine Hilfe.

Kann erst morgen an den Rechner und werd dann alles ausprobieren und Rückmeldung.

Beitrag von „DSM2“ vom 2. August 2019, 11:54

Was ist letztendlich draus geworden ? [Heckmaen](#)

Beitrag von „Heckmaen“ vom 2. August 2019, 13:37

DSM2 [apfelnico](#)

...sind noch damit beschäftigt . Warte noch auf Nachricht von apfelnico.

Momentan läßt sich der Rechner mit der neuen EFI nicht booten. Bleibt beim Apple Logo hängen. Im Eifer des Gefechts hab ich die Windows Installation auf der SSD im Hackintosh zerschossen. Dazu die Frage, kann ich die EFI Datei/früher MBR ersetzen? Hatte schon ne Menge installiert oder bleibt nur komplette Neuinstallation?

Was die Hackintosh EFI betrifft, so ist der Plan von Nico, jetzt schrittweises Vorgehen. War wohl zu viel auf einmal. Geht letztlich um thunderbolt gc Titan Ridge und die USB3 Anschlüsse , die keine usb3 Laufwerke oder usbsticks erkennen.

Ich freue mich über jeden Tip

Beitrag von „Heckmaen“ vom 21. August 2019, 19:21

@ DSM2 Hallo ,

habe eine Pechsträhne und letztlich bootet mein Hackintosh nicht mehr. Dafür finde ich als Anfänger keine Lösung. Auf dem Asus Z390-A habe ich je auf einer 970EVO Windows und auf der anderen OSX Mojave. Das hab ich auch auf Anhieb zum Laufen gekriegt. Jetzt ging es noch um das Thunderbolt 3, welches ich dringend nutzen möchte ... na ja und die USB3 Anschlüsse, die nicht mit Massenspeichern funktionierten. Jetzt weiß ich nicht, was ich da angestellt habe. Irgendwann schaltete sich das OS X von selbst nach wenigen Sekunden ab. Zuvor hatte ich den Rechner schon mal wiederbelebt, doch hielt die Freude nicht lang an. Wenn ich Boote, dauert es ewig, bis der weiße Fortschrittsbalken komplett durch war und dann geht es nicht weiter. Hab schon versucht, das gesamte System neu aufzusetzen mit [Install Stick](#) (Mojave/Clover)...auch erfolglos. Ich kann mir vorstellen, dass es am bios liegt, doch auch mit Standard Settings geht nichts. Und die haben vorher immer funktioniert. Ich freue mich über jede Hilfe , Danke

Beitrag von „apfelnico“ vom 21. August 2019, 20:33

Die Vorgeschichte ist relativ unwichtig. Was du benötigst, sind zwei Dinge. Und zwar von jemanden, der idealerweise auch ein Asus Prime Z390-A nutzt.

Erstens: korrekte BIOS-Settings. Die Standardsettings sind nicht optimal.

Zweitens: Einen funktionierenden EFI-Ordner. Idealerweise kannst du damit schon dein vorhandenes macOS starten. Denn das zu zerschießen, ist gar nicht so einfach.

Im schlimmsten Fall erstellst du dir einen Bootstick mit aktuellem Mojave und nutzt darauf den funktionierenden EFI. Dann Mojave über deine möglicherweise doch vergurkte Installation drübergebügelt.

Kann bitte jemand helfen? Ich kenne die Z390 Plattform nicht so genau, werde dann übernehmen, wenn es läuft. Dann bekommt [Heckmaen](#) seine angepasste Thunderbolt-SSDT für HotPlug.

Favorisieren würde ich, die interne Intelgrafik im BIOS komplett zu deaktivieren und ein iMacPro1.1 SMBIOS zu fahren. Deine Grafikkarte ist dafür potent genug.

Beitrag von „Heckmaen“ vom 21. August 2019, 22:46

Hey [apfelnico](#),

Danke für die zusätzlichen Informationen . Ich hoffe, dass ich jemand mit ähnlicher Hardwarekonfiguration finde...ansonsten probiere ich eine andere EFI Datei aus und hab womöglich Glück. Ich hab nun grade auch den Frust, dass ich keinen bootstick fertig bekomme. Hab's so gemacht wie beim ersten Stick mit TINU und Clover in der aktuellsten Version, das optisch ganz neu u unbekannt aussieht(Themes?)...

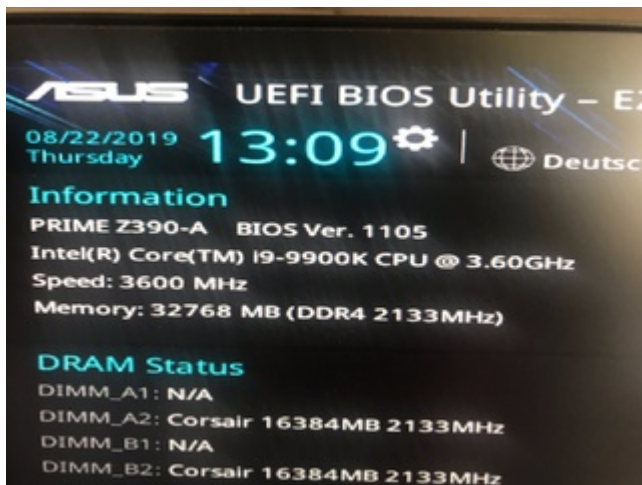
Beitrag von „apfelnico“ vom 22. August 2019, 01:08

Schau mal hier, [Heckmaen](#)

[al6042](#) hat ein sehr ähnliches System: <https://www.hackintosh-forum.de/user/763-al6042/#about>

Beitrag von „Heckmaen“ vom 22. August 2019, 13:34





Hallo [apfelnico](#), werde jetzt versuchen, meinen Hackintosh mit deiner EFI zu starten. Ich habe nur die Radeon Grafik aktiv. Wird das jetzt noch erst nachsehen (hoffe, es gelingt). Ich weiß, dass die interne GPU in Betrieb war, denn dort hatte ich unbewusst neulich meinen Monitor angeschlossen. Ich kopiere also jetzt deine EFI in die von Clover gemasterte EFI Partition auf meinem USB Stick. Ich hoffe, dass ich das wenigstens richtig handhabe. Ich meld mich. Die Fotos nur zur Sicherheit und Information. Ich krieg da seit geraumer Zeit diese "Bildschirmauflösungsmeldung". Das ist völlig neu. Mein neu installiertes WIN11 läuft wieder auf einer SSD, die ich momentan aber ausgebaut habe.

Vielen Vielen Dank !

Beitrag von „g-force“ vom 22. August 2019, 21:10

Mit Win11 bist Du deiner Zeit weit voraus 😊

Beitrag von „apfelnico“ vom 22. August 2019, 23:54

Sollte Windows 3.11 heißen. 😊

Beitrag von „Heckmaen“ vom 24. August 2019, 15:14

oh, dann hab ich wohl gar kein Windows ...was ja auch nicht schlimm ist... 😊

Beitrag von „Heckmaen“ vom 25. August 2019, 15:51

hallo [al6042](#) ,

habe gesehen, dass unserere Hackintosh Hardwremäßig große Ähnlichkeit haben. Ich bin absoluter Neuling auf diesem Gebiet. Dank der Hilfe von [apfelnico](#) und dem Forum hab ich wieder ein

mittlerweile gut funktionierendes System. Nun benötige ich dringend die GC TitanRidge Thunderbolt Karte, um z.B. Audiointerfaces (Presonus Quantum) zum betreiben. An diesem Punkt komme ich bislang nicht weiter und deshalb möchte ich dich fragen, wie du das Problem gelöst hast. Ich freue mich über JEDEN Tip. Vielen Dank u Grüße,

Andreas 😊

Beitrag von „ldunno.“ vom 8. September 2019, 20:34

wir haben hier auf einem ASUS Z370 Prime-A ebenfalls das Problem, das wir die GC Titan Ridge Karte nicht zum laufen bringen.

Folgendes BIOS ist auf dem Board: 2201

Mit deaktiviertem Thunderbolt, keinen PCIe Steckplatz belegt und der aktuellen CLOVER version erhalten wir dennoch folgende ACPI-Fehler:

[RP0x ACPI Fehler.txt](#)

d.h. das sowohl ein USB-Port (RP05), als auch der M.2 Port (RP09) und ein weiter interner Port (RP15) melden Fehler.

Ich habe in "ACPI/patched" derzeit keinerlei SSDT Dateien. Die Standard DSDT Datei meldet mir 3 Fehler.

Hat hier jemand eine DSDT-Datei für das genannte ASUS Modell Z370 Prime-A, welches keine Fehler mehr liefert?

Ich wäre Dankbar für jede mögliche Unterstützung.

PS: [Mork vom Ork](#) hat hier bereits versucht zu helfen, doch an der Stelle musste er sich leider auch die Karten legen und hofft darauf, dass hier ggf. jemand von Euch eine Idee hat.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 9. September 2019, 01:25

Häng doch mal alle ACPI Tables an.

Habt ihr die korrekte ASL Version eingestellt und mit der refs.txt Methode dekompiert? Geht es nur um die Fehler in der DSDT?

Beitrag von „ldunno.“ vom 10. September 2019, 21:19

[kuckkuck](#) ich hab das jetzt irgendwie doch zum laufen bekommen, scheinbar war die 4g decoding einstellung aufm mainboard der grund warum es nicht lief.

Da [Mork vom Ork](#) den Post in meinem Namen geschrieben hat und ich da nicht so wirklich durchsteige bei dem Thema fragte ich ihn ob es jetzt wo die thunderbolt karte geht noch wichtig sei sich mit den ACPI fehlern auseinander zu setzen und er meinte : Nein.

Jetzt wo mehr oder weniger alles läuft muss ich nur noch die Hotplug geschichte zum laufen bekommen, da hab ich aktuell bisschen struggle.